

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 120.

Mittwoch den 26. Mai.

1869.

Gefunden ein Paar Strümpfe und ein Taschentuch.
Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden zwei dem Jacob Herzfeld auf dem Hofe Lindenthal bei Bierstadt gehörige, in der Gemarkung Bierstadt belegene und zu 430 fl. taxirte Grundstücke in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 12. Mai 1869. Königliches Amtsgericht I. 23

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Tischen und Schemel für Handwerksstuben, veranschlagt zu 85 Thlr. 10 Sgr., sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 3. Juni c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist. Die dieser Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen resp. Zeichnungen können täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fischerei-Verpachtung.

Freitag den 28. Mai c. Vormittags 10 Uhr soll auf der Fasanerie die Fischerei incl. Krebsfang in dem auf den Gemarkungen von Neuhoß und Wehen fließenden Silberbach, Schwarzbach und Mühlrodbach, auf 6 Jahre unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.
Fasanerie, den 18. Mai 1869.

243

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

Lieferung von gewalzten Trägern.

Die Lieferung der bei Erbauung eines Artilleriepferdestalles nöthig werdenden gewalzten Träger soll im Submissionswege vergeben werden.

Verlangt werden 14 Träger in einer Länge von je 11,2 Meter mit einem Gewicht von ca. 115 Pfund pro 1 lfd. Meter.

Uebernehmungslustige können die näheren Bedingungen auf dem städtischen Bau-Bureau einsehen.

Die Offerten sind bis spätestens den 4. Juni l. J. verschlossen bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Ranz.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden!
Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Freitag den 28. d. Mts.
Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Grundsätze, nach welchen die Vertheilung der Quartierleistungen für das Militär in hiesiger Stadt nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1868 erfolgen soll.
- 2) Verkauf verschiedener städtischen Grundflächen zu Bauplätzen.
- 3) Wahl eines Rechnungsausschusses zur Prüfung der Accisamtsrechnungen von den Jahren 1867 und 1868.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Panz.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr soll die Verfuhr und das Zerleinern von 41 Cubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch in Speierslache zur Unterhaltung der städtischen Wege wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Panz.

Bekanntmachung.

Montag den 31. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr sollen die Keller unter der höheren Bürgerschule dahier in zwei Abtheilungen auf die Dauer von 5 Jahren in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Panz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Juni d. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Hofrath Lehr dahier, wegen Wohnungsveränderung, allerlei Hausmöbel, in Kanape's, Stühlen, Tischen, Glas- und anderen Schränken, Spieltischen, Betten und sonstigen Hausgeräthen bestehend, Friedrichstraße No. 23, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Die Sachen können am Tage vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.
10205

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. l. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Jacob Esselborn von hier, wegen Geschäftsaufgabe, Wirthschaftsgeräthschaften aller Art, als: Tische, Stühle, Bänke, Flaschen, Gläser 2c, sodann Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk 2c. in seinem Hause kleine Webergasse No. 4 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.
10196

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Mittwoch den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden: a) eine Kommode, ein Schrank und ein Kanape, b) ein Nachttisch, c) ein Nachttisch, d) ein Kanape, e) ein Kanape, f) ein Stuhl und g) ein Küchen- und ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 28. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

- 1) eine Ladeneinrichtung, ein ovaler Tisch, ein Kanape, eine Uhr, ein Schränkchen, ein Spiegel und vier Bilder,
- 2) ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank,
- 3) ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

32

Notizen.

Heute Mittwoch den 26. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Haus- und Küchengeräthschaften, Kleidern etc., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 119.)

Heute Mittwoch den 26. Mai Morgens 9 Uhr werden im Rathhause drei neue, runde, nußbaumene, polirte Tische ausgebaut. 10178

Wichtig für Maler, Lackirer u. Schreiner. Neue Erfindung!

Patent 1868.

„Universalmaserir-Apparate“

für alle Holzarten sollten ihrer ungemein effectvollen, täuschenden Maserbildung und Zeitersparniß halber in keiner Werkstätte, die den Ansprüchen der Neuzeit gerecht werden will, fehlen, dieselben sind leicht auf unebenen Flächen und in Ecken anwendbar.

Der Apparat mit Gebrauchsanweisung kostet gegen Nachnahme ab hier je nach Größe für Eichen- und Ahornmaser frcs. 15, 18 und 21, = fl. 7, 8½ und 10; Nußbaum 21—30 frcs. = 10—14 fl.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt!

8868

Friedr. Lamp in Stuttgart.

Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9, empfiehlt alle Arten Strickbaumwolle, gestricke und gewebte Herren-, Frauen- und Kinderstrümpfe, bei reeller und billiger Bedienung. 10117

Der deutsche Alee von einem Ader im Agelberg, sowie eine Grube guter Dung ist zu verkaufen Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 9703

Der ewige Alee von circa 95 Rathen, vor dem Friedhofe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 31. 10087

Auf der Hammermühle werden 60 Centner gutes Wiesenheu und ca. 600 Gebund Roggenstroh (Maschinen- druck) abgegeben. 10033

Billig zu verkaufen: Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Stühle, Tische, Spiegel, Bettstellen, Wiegen, Bettwerk, Ofen mit Rohr, Butterfaß, ein Firsfel, Fässer, für Getränk passend, Waschbüttchen, Eimer, alte Kisten etc. Auch werden Möbel und Bettwerk angekauft. 10077

Frau Prinz, Oberwebergasse 51.

Zwei prachtvolle Windspiele billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 10077


Kartoffeln per Entr. 48 kr., per Kumpf 5 kr. zu verl. Nerostr. 21. 8811

Ein gutes Clavier ist für 50 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 9948

Erste nach Europa gelangte Amerikanische Weltausstellung,

die sich Jeder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt,
wird **Mittwoch den 26. Mai** im **Saalbau Schirmer**
eröffnet und ist täglich von **Vormittags 10 Uhr bis Abends 8 Uhr** zu sehen.

I. Serie: Nord-Amerika.

 Zu besonderer Unterhaltung des geehrten Damen-Publikums sind zwei Stereoskop-Revolver aufgestellt, womit man sich nach Belieben dreißig der schönsten Räume und inneren Einrichtungen der Schlösser: Tullerien, St. Cloud, Fontainebleau, Versailles, Turin, Rom &c., in vollkommener Plastik vor Augen führen kann.

(Zum ersten Male möglich):

Ballets der großen Oper in Paris, im Original aufgenommen.

(Etwas schöneres ist undenkbar.)

Ansichtszeit täglich von 10 Vormittags bis 8 Uhr Abends.

Entrée 24 fr. Schüler und Schülerinnen 12 fr.

10195

Eine neue Sendung **weisse Mull- und Batist-Kinder-Blousen** in jeder Größe von 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr. habe erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

10181

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden, im Anfertigen von allen Arten Damen- und Kinderkleidern, in Wochen gründlich zu erlernen, erteilt in und außer dem Hause

Frau **Letzerich**, Marktplatz 7.

Auch werden Damenkleider angefertigt.

10156

Eltern, welche mir ihre Kinder von 3 bis 6 Jahren zuschicken wollen, diene zur Nachricht, daß ich reine und anständige Kinder habe und noch annehme.

10201

Elise Glässner, Kinderlehrerin,

Schachtstraße 7 eine Treppe hoch.

Der Unterzeichnete bringt seine **Feder-Reinigungsmaschine** in und außer dem Hause in Erinnerung. Auch werden die Bettzichen gut gewaschen und gewichst.

10174

Jacob Hanstein,

Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch.

Es wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen **Römerberg 6**, zwei Stiegen hoch.

10160

Allgemeiner Vorshuß- & Sparkassenverein.

Heute Abend Vorstands-Sitzung.

119

Gesangverein „UNION“.

Heute Abend 9 Uhr Probe, hierauf eine wichtige Besprechung.

261

Der Vorstand.

Großes Marionetten-Theater

10052

des Cölner Hännischen, Wilhelmstraße, im Busch'schen Garten.

Heute Mittwoch den 26. Mai zwei große Vorstellungen. Die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr: Der Freischütz. Achtungsvoll C. Steiner.



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein:

Steinbutt, Seezungen und Schellfische,
ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Hechte, Schleien, Rabliau, sowie
neue Matjes-Häringe.

Frische Ameiseneier per Schoppen 9 kr.

treffen regelmäßig täglich ein Goldgasse 2.

10184

Schöne süße

O r a n g e n

sind zu haben bei

Conditor Gottlieb, Kanagasse 17.

10171

Für Schneider!

Ich ersuche jeden Arbeitsgeber, welcher Arbeiter braucht, sich bei mir zu melden, sonst bin ich genöthigt, die Leute wieder von hier fortzuschicken.

10182

H. Fuhrmann, Schwalbacherstraße 55.

Maschinenseide, beste Sorte, in $\frac{1}{2}$ Lothsträngen, Nähseide und $\frac{1}{4}$ Pfund Rohseide wird sehr billig abgegeben Schulgasse 2 bei

10177

Leihhaustaxator **H. Henckler.**

Weisse und blaue **Pariser Kreide** für Herrn- & Damenschneider empfiehlt

10193

J. Zingel,

Nr. 2 kleine Burgstraße Nr. 2.

Kanape's, 3- und 4 schubladige Kommoden, nußbaumene und tannene Waschkommoden, mit und ohne Marmoraussätze, Kleider-, Küchen-, Consol- und Nachtschränke, ovale, runde und viereckige Tische, große und Kinderbettstellen, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen

Spiegelgasse Nr. 11.

10190

Wegen Wohnungsveränderung ist mein überflüssiges **Lücherwerkzeug und Geräthe**, sowie für Lackirer und Firnißsieder ein eiserner **Schmelzofen mit Sandbad und Kupfereinsatz** zu verkaufen.

10199

Carl Ferber,

Lücher.

Gutes Sauerkraut ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10, eine Stiege h. 9949

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Winterlager-Bier per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier	9 " " "
Wiener Märzenbier	9 " " "
Nürnbergger Doppelbier	12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Langgasse No. 2.

Kleiderhandlung von A. Harzheim

empfiehlt einem geehrten Publikum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,
feine Tuchröcke von 10 fl. an,

" Buxlin-Jaquets und -Säcken von 6 fl. an und höher,

Buxlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Toppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorräthig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
309 A. Harzheim, Langgasse 2.

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger libertreffend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den
größten Quantitäten zu beziehen bei J. K. Lembach in Dieblich. 99

Rheinisches Waschpulver.

Dieses neueste Präparat ist allen Hausfrauen und Wäscherinnen auf's Beste
zu empfehlen, daß es bei richtiger Anwendung nach aufgedruckter Gebrauchs-
Anweisung nicht allein 6823

Zeit, Seife und Brennmaterial erspart,

sondern auch — nach vielfach gemachter Erfahrung — sich als unschädlich für
Faser und Farben auf's Glänzendste bewährt hat.

Preis per Packet à ¼ Pfund 7 kr.

Niederlage bei den Herren:

Aug. Engel. Karl Heiser. J. C. Reiper. Aug. Koch.
A. Schira. A. Schirmer. Ph. Nagel. Heinrich Wald.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 kr. zu haben. 6280

Röderstraße 8 sind Kartoffeln per Kumpf 5 kr. zu haben. 10192

Das Schuh-Lager, Kirchgasse 20, empfiehlt eine Auswahl in Schuhwaaren
jeder Art billigst; Damenstiefel von 3 fl. an. 10169

44 Rathen Alee in dem Königstuhl zu verkaufen Nerostraße 11. 10185

Römerberg 24 ist eine Grube Dung und 100 Wellen zu verkaufen. 9974

Oberwebergasse 52 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen; auch sind
baselbst fortwährend Holzlohlen in jedem Quantum zu haben. 10189

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre **Federn-Reinigungsmaschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau **Elise Claes**, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn **Neugebauer**, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 18 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

6357

Firma: **Geschw. Löffler.**

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gall, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29a.



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes **Universal-Zahnwasser** sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Fädenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Victor**, Marktstraße 38. 9298

Die Lungenschwindsucht

3

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in Alschaffenburg am Main. (Gegenseitig franco.)

Alle Arten **Maschinen-Nähereien** werden billig und pünktlich besorgt; auch übernehme ich alle Arten von Leder zum Steppen. Näh. Steingasse 21 im Hinterhause, 3 Stiegen hoch. **Ferdinand Kappes.** 10111

Stotterer. Bei hinlänglicher Theilnahme an meinem Unterrichte beabsichtige ich binnen Kurzem in **Frankfurt a. M.** einen **Cursum** für Stotterer zu eröffnen. Näheres brieflich.

Sendenhorst (Westphalen).

Menz, Heilanstalt für Stotterer. 35

Ein gebildetes **Frauenzimmer** ertheilt Unterricht im **Weißzeugnähen**, in **Weiß- & Bunt-Stickerei** in und außer dem Hause.

10106

Frau Hartmann, Schwälbacherstraße 31.

Schachtstraße 18 ist täglich gute **Ruhmilch** zu haben.

10169

Römerberg 35 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen.

10170

Tägliche frische, kleine und große Erdbeeren sind zu haben **Häfnergasse Nr. 9**, 2 Stiegen hoch.

10200

Eine sehr wenig gebrauchte **Nähmaschine** (**Wheeler & Wilson**) ist zu verkaufen. Näh. in der **Exped. d. Bl.**

10162

Eine schöne **Wirthschafts-Localität** mit gutem Keller, zum Betriebe einer feineren Wirthschaft, ist in **Frankfurt a. M.** zu vermieten. Zu erfragen in der **Exped. d. Bl.**

10134

Ein **millionendonnerndes Hoch** soll fahren in die **Frankfurterstraße 13a** der **holden Lina** zum heutigen **Wiegenfeste!**

Die **Lina** soll leben, der schöne **Eduard** daneben,
Der **Nachbar** dabei, hoch leben sie alle **Dreil!**

10163

Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 40 fr., in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Marktberichte.

Frankfurt, 24. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 10 kr., Korn 9 fl. 10 kr., Gerste 10 fl. 22 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.

Frankfurt, 24. Mai. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 315 Ochsen, 200 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität	per Ctr.	33—34 fl.	2. Qualität	81—82 fl.
Kühe und Rinder	1.	"	32	2.	80
Kälber	1.	"	30	2.	—
Hammel	1.	"	26 1/2—27	2.	24

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 23.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	834,97	835,32	834,32	834,87
Thermometer (Réaumur).	8,2	13,4	9,4	10,3
Dampfspannung (Pariser Linien).	3,32	2,56	4,11	3,33
Relative Feuchtigkeit (Procente).	81,2	40,9	90,9	71,0
Windrichtung.	S.W.	S.S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

1869. Mai 24.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	833,89	833,26	832,67	833,27
Thermometer (Réaumur).	7,8	14,2	10,0	10,7
Dampfspannung (Pariser Linien).	3,44	3,68	3,26	3,46
Relative Feuchtigkeit (Procente).	87,2	55,2	68,6	70,3
Windrichtung.	S.S.W.	N.N.O.	N.N.O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 26. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt, 24. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Soll. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frs.-Stücke	9	32	— 33
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuß. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	59	— 12. 3
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 7/8	3/4 b.
Berlin	105	S.
Cöln	105	S.
Hamburg	88 3/4	S.
Leipzig	105	S.
London	120 7/8	3/4 b.
Paris	95	S.
Wien	96 5/8	1/2 b.
Disconto	8 1/2	% C. (Mit 2 Belagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 120)

26. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Jacob Reichert dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Nr. 2667 des Stockbuchs, a. ein zweistöckiges Wohnhaus 24' lg. 28' tf.,
b. eine einstöckige Scheuer 33' lg. 28' tf.,
c. ein Schweinstall 20' lg. 7' tf., Nr. 186 des
Brandcatasters,

d. Hofraum,

belegen auf der Hochstätte zw. Heinrich
Birk jr. und Carl Jung, jetzt zw. Friedrich
Birk und Carl Jung;

- 2) Nr. 404 der Zumeßung. Acker „Ober dem Pflaster“ zw. Wilhelm Jakob
Heus und Georg Philipp Christoph Menges;

- 3) „ 129 „ „ Acker „An der Mainzerstraße“ 2r Gew. zw.
dem Hospitalsfonds und einem Weg;

- 4) „ 423 „ „ Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Jonas
Weil und Wilh. Jakob Heus;

- 5) „ 812 „ „ Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 1r Gew.
zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm
Jakob Heus;

- 6) „ 687 „ „ Acker „Hollerborn“ 4r Gew. zw. Heinrich Seib
und Dr. Philipp Vertram;

- 7) „ 4 „ „ Acker „Wassuferweg“ 1r Gew. zw. Ludw. Beyerle
und Margaretha Hoffmann;

- 8) „ 301 „ „ Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Margaretha
Hoffmann und Ludwig Beyerle

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Actien-Bierbrauerei zu Wiesbaden ist der
Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 21. Juni
d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Burckardt von Winkel, jetzt zu Biebrich,
ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 24. Juni l. J.

Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Rathhause da hier verschiedene zu dem Nachlasse der hierselbst verstorbenen Frau Gräfin von Westarp aus Berlin gehörigen Gegenstände, wobei gute Kleidungsstücke, Leinen, Weißzeug, Silber und Schmucksachen, Uhren, 2 Sessel mit Plüschbezug, 2 Fenstergarnituren von Plüsch, Gemälde u. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9800

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts da hier sollen Mittwoch den 26. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Garnitur Plüschmöbel,
- b) ein Rollwagen, eine Kommode, ein Küchenschrank, eine Uhr,
- c) ein Kleiderschrank, ein Consolschränken

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

32

Belte.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feig.

7087

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigst bei

9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Neue Matjes-Häringe

9927

bei

August Engel, Taunusstraße 2.

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bäume zu verkaufen.

9162

100 bunte Illuminationsgläser werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped.

9989

Ofenrohre billig zu verk. bei **L. Bernd, Adlerstr. 4, zweiter St.**

9325

Neue Matjes-Häringe
empfiehlt Jos. Flohr Wwe., Geisbergstraße 3. 10008

Neue Matjes-Häringe,
frische Gothaer Cervelat
empfiehlt **F. Strasburger,**
10021 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

{ Aecht russischen Thee }

vom Hause des
Herrn A. W. Andreeff in Moskau
empfiehlt

9928 **August Engel,** Taunusstraße 2.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,
„ Alsch-Kernseife,
„ Harz-Kernseife
in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,
7408 vormals G. Wolff.

Photographie-Rähmchen für Visitenkarten, um
von 3 fr. an per Stück, damit zu räumen, schon

ovale Rahmen für größere Photographien, 9824
Goldleisten, sowie auch das fertige Einrahmen empfiehlt
billigt **Carl Jäger,** Langgasse 16.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäftslocal befinden sich jetzt

Louisenplatz No. 6.

9210 **F. Schenck,**
Obergerichts-Anwalt.

Für Capitalisten.

Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögens-
verwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition. 9117

Ein neues, massiv gebautes Haus mit Hinterhaus (Sommerseite), in ge-
sunder Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9939

**Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher &c.,**

Prima Qualität, empfiehlt billigt
317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, ächten Pariser Blumen und
Hutfaçons,**

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze
empfehlte billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Eisenwaaren-Handlung

von

Abr. Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen,
Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schließern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen,
Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne
Modell pünktlichst besorgt.

Männer-Gesangverein.

Zur Erinnerung an die im Jahre 1844 stattgehabte
Ueberreichung unserer Vereinsfahne findet

Freitag den 28. Mai, Abends 7¹/₂ Uhr,
ein

Vocal- & Instrumental- CONCERT

im großen Saale des Curhauses

dahier (das Nähere ist aus dem in einigen Tagen er-
scheinenden Programm ersichtlich) und

Samstag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

eine Nachfeier auf der Dietenmühle

statt, wozu wir unseren verehrl. unactiven Mitgliedern die
Einlaßkarten im Laufe der nächsten Tage zustellen lassen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis zu Con-
cert und Nachfeier 1 Thlr. und werden die betr. Karten
durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgegeben.

Der Reinertrag der Festlichkeit wird zu gleichen Theilen
der hiesigen Blindenschule u. Armen-Augenheilanstalt
überwiesen.

Der Vorstand

des Männer-Gesangvereins.

167

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und
großer Auswahl

534

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Aquarellfarben,

trockene und feuchte in feinsten Qualität, Schülerfarben von 1, 2 und 4 kr.
per Stück, Farbekasten für Kinder bis zu den feinsten in sehr großer Auswahl,
Pinsel, Zeichenpapiere, Skizzenbücher etc. empfiehlt billigst

9133

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zwei Kleidermacherinnen nehmen Beschäftigung im Hause an. Näheres
in der Expedition.

10071

Eine grosse Parthie |

Kleiderstoffe

(zurückgesetzt) zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8e.

353

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück
und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull,
Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

307

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl Kinder-Russentiefeln in
braunem, grauem und schwarzem Zeug, zum Schnüren
und mit Knöpfen, Herrenzugstiefeln in Ritz- und Kalb-
leder zu sehr billigen Preisen bei

10007

J. Wacker, Goldgasse 20.

Tülle, Gaze, Crêpe

in jeder Farbe, zu Schleiern und Hüten, in neuester Zusendung bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das Landhaus Nr. 31 an der Dogheimerstraße, von mittlerer Größe,
mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer
des Hauses.

9320

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6373

Café Restaurant Doré,

Taunusstraße 26.

10116

Heute Mittwoch den 26. Mai Abends 7 Uhr:

Bither- und Gesangs-Concert

von der so beliebten Tyroler-Gesellschaft **Bamberger**
in ihrem National-Costüm, bestehend aus 3 Damen und 2 Herren.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Cammentbert, Chester Käse,

prima Emmenthaler, Romadoux, Neufchâtel, de
Brie, de Roquefort, Parmesan, Gauda und Eidamer
Käse empfiehlt

9926

August Engel,

Taunusstrasse 2.

Am 7. Juli

beginnt die erste Classe der

Königl. Preuss. 140. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{4}$

$\frac{1}{8}$

$\frac{1}{16}$

$\frac{1}{32}$

$\frac{1}{64}$

19 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 $\frac{5}{16}$ Thlr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung
des Betrags die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipziger Straße 94.

Im Laufe der letzten zehn Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000,
40,000, 20,000, 15,000 etc.

35

Für Weinbändler.

Alle Arten Versandtsässer, solid gearbeitet, sind zu billigen Preisen stets
bei mir zu haben.

9978

A. Eschbacher in Mosbach.

Saalgasse 5 sind zu verkaufen: ein nußbaumener Theetisch, eine lackirte
Pettstelle, ein eleganter Blumentisch, eine Schmetterlingsammlung, eine
Mineralienammlung und noch sonstige Gegenstände. Näh. im Hinterhaus
im dritten Stock daselbst.

10005

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, sind ein Schreibpult, brauchbar
in ein Comptoir, einige Glasfenster und Thoren, sowie eine große Parthie
Schreinergehölz billig zu verkaufen.

10046

Bei Metzger Seewald ist ein Acker mit Alee (157 Ruthen) an der
Ludwigstraße zu verkaufen.

10141

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, eine Grube Dung zu haben. 10141

Knaben-Anzüge.

Anzüge für Knaben von 3—14 Jahren sind wieder in großer Auswahl am Lager.

Louis Süss,

24 Langgasse 24, Wiesbaden.

363

Lairitz'schen Kiefernadel-Extract,

zur Selbstbereitung der so überaus heilsam wirkenden

35

Kiefernadel-Bäder

empfiehlt der Unterzeichnete und steht mit Gebrauchs-Anweisung etc. gern zu Diensten.
Das Depot für Wiesbaden befindet sich bei **Bacharach & Straus.**

Moguntia

Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die Agentur zu Wiesbaden

Emil Willms, Agent der Moguntia,

10012

Marktplatz, im alten Rathhaus.

Billig zu verkaufen:

Zwei neue polirte, französische Bettstellen mit Sprungrahmen, neue lackirte, ein- und zweischläufige Bettstellen mit Strohsäcken, Seegras-Matrassen und Keil, eine neue polirte Kinderbettstelle, Sessel und eine spanische Wand
Schillerplatz 3. 10073

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie ein Doggart. 9709

Wasche wird angenommen und billigst und gut besorgt. Näheres Hochstätte 30, 3. Stock. 10054

Eine große, schöne Stidrahme und ein Spieltisch sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 10017

Vier Mahagoni-Tische (zwei große und zwei kleine) sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 10066

Rohrstühle werden billig geflochten Hellenstraße 12 im 3. Stock. 10059

1/2 Klafter buchenes Brügelholz ist zu verkaufen Platterstraße 6. 10009

Hirschgraben 2 ist Burbaum zu verkaufen. 10036

Eine gute, frischmelkende Ziege ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10031

Gutes Sauerkraut wird billig abgegeben. Näh. Exped. 10098

Einige Centner Fußmehl, gut für Schweinefutter, zu verkaufen. Näheres Lannusstraße 31 im Laden. 10081

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 120)

26. Mai 1869.

WIESBADEN.

In Folge Beschlusses der General-Versammlung der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vom Heutigen, können die Herren Actionäre den Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmten Dividende von morgen den 25. d. M. an, Vormittags von 8—11 Uhr bei der Casse der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang nehmen.

Die bei der vorgenommenen Verloosung herausgekommenen Actien

Nr. 22, 34, 35, 39, 44, 45, 50, 51, 52, 74, 83, 86, 105, 112, 120, 122, 139, 140, 148, 161, 172, 173, 179, 196, 198, 205, 234, 249, 253, 270, 275, 294, 305, 314, 317, 345, 358, 365, 371, 409, 416, 432, 445, 450, 461, 484, 489, 504, 510, 511, 524, 525, 530, 561, 576, 596, 610, 615, 619, 621, 635, 650, 672, 674, 691, 692, 696, 701, 702, 737, 748, 750, 757, 758, 767

werden vom Montag den 7. Juni an mit dem Nominalwerth eingelöst und dagegen die betreffenden Dividende-Actien ausgeliefert.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

Die Direction

10105

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Interessante Schrift

für denkende Zeitgenossen aller Confessionen!

Bei Chr. Limbarth in Wiesbaden erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lucifer

vor dem

Luthermomente in Worms.

Zeitgemäße Betrachtungen und Anmerkungen
zu der ultramontanen Schmähchrift:

„Das Lutherdenkmal im Lichte der Wahrheit“.

Von

Ludwig Pschor,

evang. Stadtdiakonus in Darmstadt.

9 Bogen groß 8. Preis 48 kr.

43

Vorzügliches Malz für Bäder

empfiehlt

M. A. Behringer, Metzgergasse 13. 10079

Friedrichstraße 6 ist das Gras von 1 $\frac{3}{4}$ Morgen Wiese am Walmühlweg und 80 Ruthen ewiger Alee zu verkaufen.

10176

Café-Restaurant Doré, Tannusstraße 26

Franfurter Lagerbier per Flasche 8 kr.,
 Wiener Märzenbier " " 12 "
 Erlanger Lagerbier " " 12 "
 ohne Glas werden von 12 Flaschen an frei in's Haus geliefert. Reingehalten
 rothe und weiße Weine von 24 kr. und höher. **J. Ruppel.** 1014

Sonnenberg. Morgen am Frohnleichnamstage findet bei Unter
 zeichnetem Klügelmusik mit Begleitung statt **F. Frees.** 1015

Actien-Bierbrauerei in Nassau a/Bahn

Wir zeigen hiermit an, daß von heute ab unser Lagerbier direct aus unserem
 Keller in Wiesbaden bezogen werden kann. Bestellungen werden daselbst
 durch unseren Herrn Dan. Altp täglich in den Morgenstunden prompt und
 in beliebigen Gebinden effectuirt.
 Nassau, den 25. Mai 1869. **Die Direction.** 10130

Necht importirte Havanna-Cigarren,
alle Sorten Mineralwasser,
künstliches Selterser und Sodawasser im Glas 2 kr.,
mit Fruchtsaft 5 kr.
 empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11,
 10150 vis-à-vis dem Grand Hôtel.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
 von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu
 beziehen bei **H. Vogelsberger,**
 9214 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
 können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder bezogen
 werden. **A. Momberger,** Morikstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigt vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128
 Kall, nach der Bestellung sofort geliefert, gelöscht, gemessen in der Kaut,
 per Bütte zehn Kubikfuß, einen Gulden bei 10126

R. Leimbart in Castel.
 Backsteine zu machen und zu brennen werden zu übernehmen gesucht und
 für deren Gelingen wird entsprechende Garantie geleistet. Näh. Exp. 10125
 Platterstraße 11 sind 8 geschnittene Rußbaumstämme, mehrere lindene
 Schneidbretter und ein tannener Tisch zu verkaufen. 10135

Dogheimerstraße 25 sind schöne Gemüsepflanzen zu haben. 10143
 Friedrichstraße 16 ist ein großer Garten-Vogelbauer zu verl. 10063

Der ewige Alee von zwei Aeckern ist zu verkaufen bei J. Bär. 10062
 Gebrachte Bienensässer sind zu haben Geisbergstraße 21. 10119
 Eine dunkelbraune 7jährige Stute, gut zugeritten und ein- und zweispännig
 eingefahren, ist zu verkaufen Neugasse 1a. 7299

Meinverkauf für Nassau

her von den Herren **Mitzky & Sieber** in Augsburg angefertigten

patentirten elastischen Draht-Matraken

bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9.

Muster, sowie Zeugnisse von deren Güte können bei mir eingesehen werden.

Billige Preise und langjährige Garantie. 9878

I Lager Schmiedeiserener Träger I

bei **Ferd. Harig** in Mainz,

Holzgasse 7.

8548

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Tufsteine

sind von heute an, bei größeren Bestellungen und bei comptanter Zahlung, per millo à 17 fl. ab hier, und je nach Bedarf franco an die Baustelle nach Wiesbaden geliefert à 19 fl. zu beziehen.

Die Steine eignen sich besonders zum Wickeln der Gebälle, wodurch bei einem Neubau der Einzug einige Monate früher stattfinden kann. — Um Zeit und Arbeit zu ersparen, lasse ich theilweise die Steine kantig formiren. — Muster können stets bei mir eingesehen werden.

99

J. K. Lembach in Diebrich.

Die 1867 in der Ausstellung zu Paris preisgekrönten **Bügelapparate** für Schneider, welche wegen ihrer vor-
trefflichen Einrichtung nicht allein sehr praktisch, sondern
auch nach Zeugniß hiesiger Consumenten 75% Feuerung
ersparen, empfiehlt billigst

2787

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Eiserne Gartenmöbel

verschiedener Art empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 8247

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Rheinbäder in Biebrich.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Bade-Anstalt nebst Schwimmbäder wieder eröffnet habe.

Ich mache darauf aufmerksam, daß das eine Schwimmbad Vormittags für Damen geöffnet ist. Schwimm-Unterricht wird erteilt für Herren und Damen. 9739

Hochachtungsvoll

N. Schneiderhöhn.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von 24460

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

August Stappert, Frotteur,

Helenenstraße Nr. 19,

empfiehlt sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Metzgergasse 35, Parterre, angenommen. 6095

Rapellenstraße 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 5 kr., per Centner 1 fl., zu verkaufen. 9883

Eine sehr gute Belohnung Demjenigen, welcher Auskunft erteilt oder den Thäter ermittelt, welcher vor drei Wochen einen weiß und braun gefleckten **Gühnerhund** zwischen 8 bis 1 Uhr Abends vermuthlich eingesperrt und mißhandelt hat. Näh. Leberberg 4. 9977

Ein 3 Monate alter schwarzer **Pinscher** mit gehackten Ohren und Schwanz und geschorenen Pfoten ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer oder Auskunftsertheiler eine Belohnung Wilhelmstraße 5. 10183

Verloren

ein **Hest** mit blauer Decke und englischem Text. Gegen gute Belohnung, auch wenn schon in defectem Zustande, abzugeben Wilhelmshöhe 2. 10058

Ein Frauenzimmer auf Wheeler & Wilson-Maschine und in Handarbeit geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 5 im Hinterhaus, ebener Erde. 10173

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 5 im Hinterhaus, ebener Erde. 10173

Ein, auch zwei anständige, im Kleidermachen gut geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung; Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exped. 10030

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 61, dritte Etage. 9908

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Exp. 10127

Mädchen, die im Kleidermachen erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung Langgasse 16. 10113

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges, durchaus erfahrenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Frankfurterstraße 13b. 9990

Ein Mädchen, welches Damen zu bedienen versteht und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped. 9957

Eine gebildete Deutsche, die in England und Frankreich gewesen und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. in der Exped. 9905

Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas Kleider machen, waschen, nähen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Näh. Adolphsstraße 1. 9907

Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, erster Stock. 10045

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Emserstraße 29c, Bel-Etage. 10032

Rheinstraße 38 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 10075

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres Marktstraße 11 im Laden. 9

Ein Frauenzimmer, welches mehrere Jahre das Hauswesen selbstständig führte und in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine ähnliche Stelle oder auch zur Pflege einer älteren Dame und geht auch mit auf Reisen. Näheres Römerberg 33 im 1. Stock. 10107

Ein gesetztes Mädchen, welches nähen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen Neugasse 20. 10122

Ein anständiges Frauenzimmer, welches mit auf Reisen geht, sucht bei Fremden als Kammerjungfer oder Bonne eine Stelle. Näheres Expedition. 10164

Gesucht wird ein Kindermädchen nach Süd-Frankreich. N. Exped. 10159

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Adlerstraße 13. 10172

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im 3. Stock. 10125

Ein Mädchen, gesetzten Alters, welches einer feinen Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Näh. Schwalbacherstraße 53 im 1. St. 10114

Ein Dienstmädchen wird gesucht Schillerplatz 2a. 10108

Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7. 10142

Ein gebildetes Mädchen, gesetzten Alters, nicht von hier, sucht eine Stelle bei Kindern oder auch als Stütze der Hausfrau. Näheres Kirchhofsgasse 6, 2 Stiegen hoch. 10131

Ein gesetztes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Saalgasse 28. 10188

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Langgasse 11. 10151

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 14, Hinterhaus im 4. Stock. 10158

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwalbacherstraße 61. 10198

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 10197

Ein anständiges Mädchen, welches im Feinwaschen und Bügeln und in jeder Haus- und Handarbeit erfahren ist, wünscht passende Stelle. Näheres Röderstraße 24, Hinterh. 10157

Ein sehr braves Mädchen, in der Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 10179

Es wird ein anständiges, solides Mädchen sofort gesucht Trinthalle, Wilhelmsallee, vis-à-vis den Vierjahreszeiten. 10186

Eine Kammerjungfer, welche auf Reisen erfahren ist und vollständig das Kleidermachen versteht, auch etwas Französisch spricht, sucht Stelle. Adressen erbeten bei der Exped. unter G. H. 9897

Eine perfekte Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft für die Sommermonate eine Stelle. Näh. Exped. 9947

Tüchtige Damenschneider finden dauernde und vortheilhafte Beschäftigung bei

10138 **Karl Brühl, kleine Burgstraße 4.**

Ein Tapezirergehülfe (Möbelarbeiter) und ein Lehrlinge ges. Näh. Exp. 10144

Zwei junge Leute können ein Geschäft erlernen. Kost und Logis wird vom Meister vergütet. Näh. in der Exped. 10145

Ein Schlosserlehrling gesucht von

W. Hoffmann, Schulgasse 15. 10140

Ein treuer, williger, junger Mann von 20 Jahren sucht eine Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näh. Oberweg. 53 im zweiten St. 10139

Ein junger Laufbursche wird in ein Landhaus gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 10129

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Chr. Hebing, Stiftstraße 12. 9985

Ein braver, starker Junge kann unter günstigen Bedingungen als Steindruckerlehrling angenommen werden bei **Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.** 10023

Ein Junge kann gegen geringes Lehrgeld das Sattlergeschäft erlernen. Näh. in der Exped. 10094

Ein Schreinerlehrling gesucht von **Karl Höhn, Steingasse 3.** 10036

Zwei brave Jungen können unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ch. Hermann, Maler und Lackirer, Nerostraße 13.** 10084

Ein gewandter Kammerdiener, welcher mit langjährigen Zeugnissen versehen ist, sucht eine gute Stelle und geht am liebsten mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 10092

Ein Junge kann in die Lehre treten bei **Chr. Georg, Webergasse 39.** 9676

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht in der Kunstgärtnerei von **G. Kossel, Dambachthal.** 9634

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 10208

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei **Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1.** 10203

Ein starker, braver Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden in der Hof-Steindruckerei von **J. Zingel, kleine Burgstraße 2.** 10194

Moritzstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 10166

Ein braver Junge findet als Ausläufer und in kleinen Handarbeiten Beschäftigung in der Buchbinderei von **J. A. Petmeh.** 10167

Ein militärfreier, junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht auf einem hiesigen Geschäftsbureau Beschäftigung als Schreiber. Näheres in der Exped. d. Bl. 10161

Ein junger Mann, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, mit ziemlich guter Handschrift, sucht Stelle auf einem Comptoir. Näheres Expedition. 10187

3000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Blattes. 9994

3000 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10043
 7 — 8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem,
 sagt die Exped. 10112
 1000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Aus-
 leihen bereit. Näh. in der Exped. 10152

Logis-Gesuche.

Gesucht wird vom 1. October an von einer ruhigen, kinderlosen Familie eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör. Offerten nebst Preis-
 angabe unter S. W. bittet man bei der Expedition abzugeben. 10120

Eine stille Familie, bestehend aus zwei Damen, sucht auf 1. October d. J. eine freundliche, unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Man-
 sarde u., geschlossenem Vorplatz, Parterre oder zweiter Stock in der Dranien-,
 Dogheimer-, Schwalbacher- oder Anfang der Emserstraße. Näh. Exp. 9829

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst einge-
 richteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 6 ist eine unmöblirte Wohnung zu vermieten. 10176

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit
 Feuerberechtigung auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9663

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist auf Juli ein möbl. Zimmer zu verm. 10121

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 6269

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8290

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter
 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Marktstraße 23 Bel-Etage

ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10133

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155

Schillerplatz 2a zwei St. h. sind zwei freundl. Zimmer zu verm. 10147

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit
 Cabinet auf den 1. Juni d. Js. zu vermieten. 9836

Wellritzstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer, nach der Hauptstraße, vom
 1. Juni zu vermieten. 10153

Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9233

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 500

Möblirte Bel-Etage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens,
 Schützenhofstraße 5. 8935

Ein großes Zimmer, ebener Erde, ist mit oder ohne Möbel zu vermieten;
 auch können Arbeiter Schlafstellen erhalten. Näheres bei

Herrn Schlicher, Michelsberg 1 im Laden. 10180

Zu vermietthen ein freundliches Balcon- oder ein anderes Zimmer mit Möbel,
 Viebricher Chaussee bei Gärtner König. Auf Verlangen mit Kost. 10132
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näheres Langgasse 39. 10123
 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
 der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
 mietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
 In meinem neu erbauten Gartenhaus, fortgesetzte Bleichstraße, ist der mittlere
 Stock, 3 Zimmer 2c., auf gleich zu vermietthen. Näheres Adolphstraße 12.
 Daniel Beckel. 10149
 In der Nähe der Trinkhalle ist ein Laden, getheilt, auf gleich oder später zu
 vermietthen. Darauf Reflektirende wollen ihre Offerten unter der Chiffre
 H. G. 56 bei der Expedition d. Bl. einreichen. 10118
 In Rüdelsheim a. Rh. ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem
 Salon mit Balcon nebst 3 Zimmern mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein,
 ganz oder getheilt, auf kürzere oder längere Zeit zu vermietthen. Kost kann
 im Hause verabreicht werden. Näheres durch A. Schäfer, Commissionär,
 in Wiesbaden, Friedrichstraße 18. 9866

Ein guter Weinfeller

mit Schrotgang ist zu vermietthen Dokheimerstraße 11 9962
 Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213
 Tannusstraße 35 im Hinterhaus kann ein Herr Logis erhalten. 10137
 Ein anständiges Frauenzimmer kann unter billigen Bedingungen Logis erhalten
 Tannusstraße 19 im 4. Stock. 10114
 Röderstraße 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch kann ein Arbeiter Schlafstelle
 haben. 10148
 Zwei Näh- oder Bügelmädchen können Logis erhalten Kirchhofsgasse 4. 10113
 Röderstraße 24 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10136
 Metzgergasse 14 können ein, auch zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erh. 10115
 Metzgergasse 14 kann ein braves Mädchen ein Mansardstübchen erh. 10115

Mit dem innigen Dank für die warme Theilnahme an dem für uns
 unersetzlichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters, des

Herrn Wilhelm Oeffner,

verbinden wir die Anzeige, daß das von dem Verstorbenen und dessen
 Vater seit 50 Jahren dahier geführte Geschäft einstweilen unverändert
 im Sinne des Dahingegangenen fortbestehen wird und bitten wir das
 ihm geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

9941

Die Hinterbliebenen.

Katholische Kirche.

St. Frohnleichnamstest.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 $\frac{1}{2}$ und 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
 Hochamt 8 Uhr; nach demselben feierliche Prozession.
 Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Die Engelämter während der Frohnleichnamsoctav werden Morgens 6 Uhr
 gehalten.